

EN 14785
BImSchV Stufe 2
Regensburger / Aachener / Münchener BStV
ART.15a B-VG
Conto Termico 2.0
LRV



In Play Store für Smartphone und Tablet Android sowie iTunes für iOS finden Sie die APP "MCZ WIFI"

Technische Merkmale

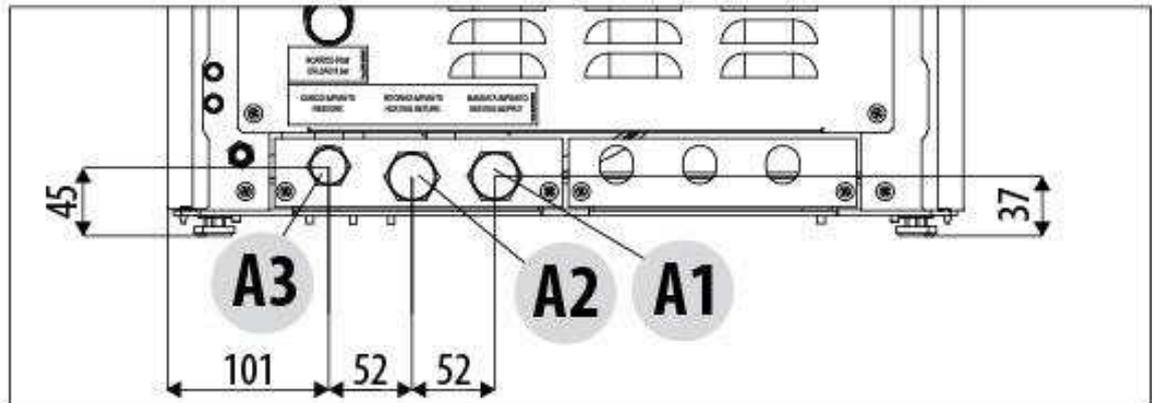
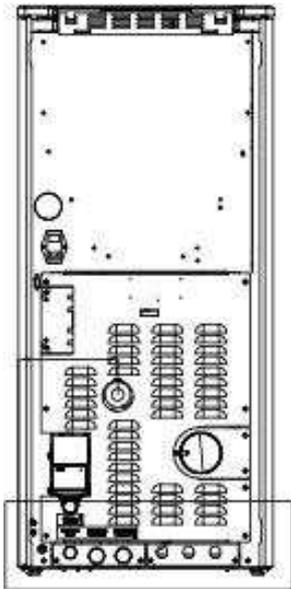
Nominale Nutzleistung	16,2 kW (13.932 kcal/h)
Nominale Nutzleistung (H ₂ O)	12,9 kW (11.094 kcal/h)
Minimale Nutzleistung	4,7 kW (4.042 kcal/h)
Minimale Nutzleistung (H ₂ O)	3,1 kW (2.666 kcal/h)
Wirkungsgrad bei Max.-Betr	93,3%
Wirkungsgrad bei Min.-Betr.	96,5%
Max. Temperatur der austretenden Rauchgase	118°C
Min. Temperatur der austretenden Rauchgase	60°C
Feinstaub/OGC/NO _x (13% O ₂)	19 — 2,2 — 109 mg/Nm ³
CO bei 13% O ₂ min. und max	0,011 — 0,006%
CO ₂ min. und max	7,7% — 11,7%
Maximaler Betriebsdruck	2,5 bar — 250 kPa
Mindestförderdruck	0,02 mbar — 2 Pa
Abgasmasse	10,5 g/sec
Fassungsvermögen des Pelletbehälters	40 l
Art des Pellet-Brennstoffs	Ø 6-8 mm / L 3÷40 mm
Stündlicher Pellet-Verbrauch	Min~1,0 kg/h * Max~3,5 kg/h *
Betriebsautonomie	Min~26 h * Max~8 h *
Heizbarer Rauminhalt m ³	348/40 — 398/35 — 464/30 **
Verbrennungslufteinlass	Ø 50 mm
Rauchgasaustritt	Ø 80 mm
Luftaufnahme	80 cm ²
Elektrische Nennleistung (EN 60335-1)	115 W (max 370 W)
Versorgungsspannung und Frequenz	230 Volt / 50 Hz
Netto-Gewicht	185 kg
Gewicht mit Verpackung	201 kg
Abstand von brennbaren Materialien (rückwärtig/seitlich/niedriger)	200 mm / 200 mm / 0 mm
Abstand von brennbaren Materialien (Decke/Vorderseite)	750 mm / 1.000 mm

* Die Werte können je nach Art des verwendeten Brennstoffs schwanken

** Heizbarer Rauminhalt je nach pro m³ geforderter Leistung (jeweils 40-35-30 Kcal/h m³)

Anschluss Hydraulische Anlage

CLIO Hydro 16 ohne Bausatz Brauchwasser



A1=Heizungsvorlauf 3/4" Außengewinde
A2=Heizungsrücklauf 3/4" Außengewinde
A3=Systemlast

A1=Heating water delivery 3/4"M
A2=Heating water return 3/4"M
A3= Restore



Es wird wärmstens empfohlen, die gesamte anlage vor dem anschluss auszuwaschen, damit ablagerungen und rückstände beseitigt werden. Vor dem heizofen sind immer sperrventile zu installieren, damit der erstere von der wasseranlage getrennt werden kann, falls er bewegt oder versetzt werden muss, um normale oder aussergewöhnlicher wartungsarbeiten durchzuführen. den heizofen mit flexiblen rohrleitungen anschliessen, damit der heizofen nicht zu stark an die anlage gebunden ist und kleine verschiebungen möglich sind.